

ALOIS GALEHR Odyssee der Lichtsteine

Der Schauraum ZollART befindet sich in den Räumlichkeiten des alten Zollamts Koblach und liegt am Schnittpunkt des Rheindamm-Radweges an einem der Grenzübergänge Österreichs.

Der Ausstellungsraum ist nicht betretbar, aber rundum jederzeit einsehbar – eine ideale Plattform für den Verein KunstVorarlberg, hier ganzjährig Kunst im öffentlichen Raum zu präsentieren.

*Alois Galehr beschäftigt sich in seiner für die Ausstellung entstandenen Arbeit mit dem Begriff Zeit und Ort, indem er die „Biografie“ der Lichtsteine als Ausgangspunkt nimmt. 2001 entdeckte der Künstler die quadratischen Lichtkästen, die er als Material für seine Installation **Odyssee der Lichtsteine** verwendet, am Straßenrand in Vaduz. Um die Fundstücke offiziell über die Grenze nach Österreich zu bringen, hat er ein Schreiben von der Gemeinde Vaduz über die Wertlosigkeit der Leuchtkörper erhalten. Lydia Anastasova*

*Drei Jahre später wurden diese zum ersten Mal in die Arbeit für eine Ausstellung am Rathausplatz in Nenzing **www Edison Idee** integriert. Weitere Orte ihres Aufflackerns waren 2014 Vaduz **Transfer**, sowie 2017 in der Artenne Nenzing **Vom Fundstück zum Kunststück**. Die Assoziation zu Caspar David Friedrich's Gemälde **Das Eismeer** liegt Nahe, so wie der nahe Rhein. Alois Galehr*

SCHAURAUM ZOLLART

Falle 10 | 6842 Koblach

13. Dezember 2020 bis 28. Februar 2021

Rundum jederzeit einsehbar

Forum für aktuelle Kunst
Villa Claudia
Bahnhofstraße 6
A 6800 Feldkirch
www.kunstvorarlberg.at